

Verdacht auf Fliegerbomben in Vahrenheide und Bothfeld - Autobahn 2 ab 9 Uhr gesperrt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 05. August 2016 um 12:54 Uhr

Evakuierung am 14. August:

Verdacht auf Fliegerbomben in Vahrenheide und Bothfeld - Autobahn 2 ab 9 Uhr gesperrt

Freitag, 5. August 2016 – **Hannover (wbn). Mögliche Bombenfunde führen zur Evakuierung in Hannover: Am 14. August wird zur Begutachtung und möglichen Entschärfung der verdächtigen Funde die Umgebung um Vahrenheide und Bothfeld gesperrt. Auch die Bundesautobahn 2 ist ab 9 Uhr zwischen den Ausfahrten Langenhagen und Bothfeld gesperrt.**

An mehreren Punkten in Vahrenheide und Bothfeld werden Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg vermutet. Es besteht momentan zwar keine Gefahr für die Anwohner, jedoch müssen die Stellen begutachtet werden und mögliche Bomben aus Sicherheitsgründen entschärft werden. Den Evakuierungsbereich müssen alle 7.500 Bürger am 14. August um 9 Uhr verlassen.

Fortsetzung von Seite 1

Während der Evakuierung steht den Bürgern eine Sammelstelle in der Herschelschule im Großer Kolonnenweg 37 zur Verfügung. Für den Transport zur Sammelstelle stehen kostenlose Busse zur Verfügung. Diese Busse fahren ab 9 Uhr morgens die Haltestellen Emil-Berliner-Straße, In den Kolkwiesen, Erich-Ollenhauer-Straße, Kiefernpfad, Bahnstrift, Tempelhofweg, Dunantstraße, Fridtjof-Nansen-Schule und Herschelschule an.

Gehbehinderte Personen können unter der Rufnummer 19222 einen Krankentransport anfordern. Notwendige Transporte sollten rechtzeitig vor dem 14. August angekündigt werden,

Verdacht auf Fliegerbomben in Vahrenheide und Bothfeld - Autobahn 2 ab 9 Uhr gesperrt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 05. August 2016 um 12:54 Uhr

damit die Feuerwehr die erforderliche Anzahl von Transportfahrzeugen bereitstellen kann. Für Fragen steht zwischen Freitag und Sonntag unter der Nummer 0800 – 731 31 31 ein Bürgertelefon zur Verfügung.